

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



XXIV. GP.-NR

2901 /AB

22. Okt. 2009

zu 2929 /J

lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer

Zl. LE.4.2.4/0156 -I 3/2009

Parlament
1017 Wien

Wien, am 20. OKT. 2009

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier,
Kolleginnen und Kollegen vom 1. Sept. 2009, Nr. 2929/J,
betreffend „Holzschlägerung und Holzverarbeitung durch
die Bundesforste“

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier,
Kolleginnen und Kollegen vom 1. September 2009, Nr. 2929/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

2007 und 2008 wurden folgende Mengen Sägerundholz geschlägert (Angaben in Festmetern):

Bundesland	Menge 2007	Menge 2008
Burgenland	5.407	5.418
Kärnten	20.851	46.134
Niederösterreich	171.869	141.034
Oberösterreich	556.270	661.212
Salzburg	407.415	369.730
Steiermark	323.190	311.079
Tirol	90.918	64.567
Wien	1.821	1.979
Summe	1.577.741	1.601.153



Im Jahr 2007 waren von diesen Mengen 286.682 Festmeter (fm) in Nasslagern untergebracht; 2008 belief sich diese Menge auf 179.097 fm. Der Gesamteinschlag (inklusive Lager, Industrieholz, Biomasse usw.) lag 2007 bei 2,678.366 fm, 2008 bei 2,564.656 fm.

Zu Frage 2:

Die Verarbeitungsmengen sind in der folgenden Tabelle dargestellt (Angaben in Festmetern):

<i>Verarbeitung</i>	<i>Menge 2007</i>	<i>Menge 2008</i>
Burgenland	785	394
Kärnten	44.606	48.567
Niederösterreich	118.141	151.760
Oberösterreich	339.277	553.512
Salzburg *)	214.133	151.601
Steiermark	353.558	336.906
Tirol	207.609	163.378
keine Zuordnung (Handel)	10.694	14.635
Summe	1.288.803	1.420.753

*) Es ist zu berücksichtigen, dass auch in Salzburg Nasslager angelegt wurden, wodurch es zu Verschiebungen bei den Auslieferungsmengen kam. Teilweise wurden Nasslager erst im ersten Halbjahr 2009 abgebaut.

Zu Frage 3:

Die Beantwortung dieser Frage ist aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht möglich.

Der Bundesminister:

